

„Grand Dame“ verlässt das Gymnasium nach 36,5 Jahren

Schule muss gleich mehrere Lehrer verabschieden

Neustadt (os). Ihre „unnachahmlich liebenswerte Art“ wurde ebenso gelobt wie ihr diplomatisches Geschick, sie habe den französischen Esprit am Gymnasium hochgehalten. Mit Angelika Freytag-Wieneke verlässt nicht nur die letzte Lehrerin das Gymnasium, die bereits alle drei Schulleiter erlebte, sondern auch die langjährige Gleichstellungsbeauftragte. Besonders dieses Amt habe sie mit kluger Weitsicht ausgeübt, wurde der Neu-Pensionärin attestiert. Ebenso großes Lob galt aber ihrem Engagement für die Romanistik. In ihren 36,5 Dienstjahren am Neustädter Gymnasium betreute sie 30 Jahre den Austausch mit La Ferté Macé und leitete bis zuletzt die Fachgruppe Französisch.

„Viele liebe Worte machen den Abschied nicht leichter“, sagte Freytag-Wieneke, die auch nach dem Abgang vieler Schüler immer noch deren Weg im Auge behielt und Kontakt pflegte. „Viele Gespräche am Rande in vertrauter Atmosphäre“ werde sie besonders vermissen“, so die Pädagogin, aber irgendwann sei es auch einfach genug. „Mal richtig Langeweile haben“, ist ein Vorsatz für den beginnenden Ruhestand. Den angebotenen Kaffee im Kreis ehemaliger Kollegen wird sie einfach annehmen können, hat sie doch laut Schulleiter Reinhard Sell mit wenigen Metern den „benedenswert kür-



zesten Schulweg“. Sell musste aber auch weitere Kolleginnen verabschieden. Wie Freytag-Wieneke geht Ulrike Kramer in den Ruhestand. Die Kunst- und Sportlehrerin war seit August 1995 an der Schule. „Es war schön, aber es hat gereicht“, so Kramer. Außerdem verlässt Philosophie-Obfrau Franziska Pfau das Gymnasium der Liebe

wegen in Richtung ihrer Heimat Berlin, hinterlässt dank intensiver Werbung bei den Schülern aber „so viele Philosophie-Kurse wie noch nie“. Die Liebe zu den jüngsten Schülern hat Christine Rinne wieder in ihren Bann gezogen, nach einer Abordnung an die Hans-Böckler-Schule wechselt sie nun komplett an die Grundschule.



Angelika Freytag-Wieneke (oben) geht nach 36,5 Jahren am Gymnasium in den Ruhestand, Schulleiter Reinhard Sell (unten, re.) überreicht auch Ulrike Kramer die Pensionierungsurkunde. Christine Rinne (li.) und Franziska Pfau verlassen die Schule mit neuen Zielen.
Fotos: Seitz